



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Gründtliche Außklopfung/ vnd Zerstöberung/ Der groben  
Handgreifflichen Lüge[n]dünst/ JrrNebel vnd  
Ketzerdämpff/ Mit welchen sich Balthasar Mentzer die  
Paderbornische CommunionFackel zuvertunckelen ...**

**J. F. G.**

**Paderborn, 1616**

Der vierdte Artickel. Wie man sich gegen den Luderischen Predicanten  
verhalten soll.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-33951**



Plura si quis voles, lege Orationem  
Luthero Turcicam Nicolai Serarij, Tri-  
bonianum Cassium à Sestervurdt in  
Pseudojubil. VVittenberg. pag. 249.  
Gretserum in Luthero Academico, & in  
Actu Doctorali Ingolstadij celebrato An-  
no 1609. & postea Cracouiaë excuso.

### Der Vierdte Artickel.

Wie man sich gegen den Lu-  
derischen Predicanten ver-  
halten soll.

**W**ß beyden vorgehenden Ar-  
ticuln ist hell vñnd offenbahr/  
daß Martin Luder niemaln/  
weder von GOTT / noch von den  
Menschē an Gottes statt / Bischof-  
lichen Gewalt / andere durch Hand-  
aufflegung zu Bischoffen oder Prie-  
stern zu Ordinieren erlangt habe.  
Vñnd derowegen was er dießfals /  
¶ I mit



530 Berthedigung der Communion  
mit M. Georgio Rorario, Anno  
1525. mit Benedicto Schuman/  
Anno 1540. Niclas Amßdorff/ vnd  
anderen thätlich attentieret ein  
lauter Affenspiel / Gauckelwerck/  
Mummelschank/ vnd verspottung/  
beyde Gottes vnd der Menschen ge-  
wesen sey.

Dahero dann erstlich erfolget:  
Daß alle Luderische Predicanten  
vber einen hauffen / so viel ihrer die  
Handaufflegung oder Ordination  
vom Luder vnd seinen Nachhetsche-  
ren haben / nichts anders / als  
lauter Layen seynd / vnd so wenig  
ein Beruff haben öffentlich zu pre-  
digen / zu tauffen / zu absolvieren/  
den Leib vnd Blut **CHRI**  
zu consecrieren vnd zu reichen / ic.  
als



als die gemeine Kuchendirne / Rad-  
spinnerin / Wäscherin / ic. oder als  
gemeine Handwerker / Schuster /  
Schneider / Kürzner / ic.

Zum andern / folget hierauf: das /  
wan solche selbstgewachsene Worts-  
diener daher schleichen kommen /  
man des Rechts mit ihnen geleben  
soll / welches Luder mit kurzen aber  
doch wahren vnd kräftigen Wor-  
ten beschrieben: Lehrne sie fragen / sprich  
er / Wo her komstu ? Wer hat dich ge-  
sand ? Wer hat dir befohlen mir zu predi-  
gen ? Wo hastu Siegel vnd Brieff / das du  
von Menschen gesand sehest ? Wo seynd  
deine Wunderzeichen das dich **G D I E**  
gesand hat ? Item Anderswo. So  
gedencke nun ein jeder / wil er predigen oder  
lehren / (die H. Sacramenta handeln  
oder administrieren ) so beweise er


Im 2. rief  
von schle-  
chern.

Luder  
uber den  
sz. Psalm



532 Vertheidigung der Communion  
dem Beruff vnnnd Befehl / der ihn darzu  
treibt vnd zwingt / oder schweige still / wil er  
nicht / so befehl die Obrigkeit solchen  
Buben / dem rechten Meister / der Meister  
Hans heisset / das ist alsdann sein Recht /  
als der gewiß ein Auffruhr oder noch ärz  
gers im Sinn hat / vnter dem Volck anzus  
richten. Fiat.

Der fünffte Articul.  
Von einer Histori / so der  
Berichter angezo  
gen.

 Ich hab in dieser Materi von  
der Predicantenwenh vnnnd  
Fastnachts Priesterthumb /  
gleichsam in dem fürbergehen / ein  
warhaffte Histori mit lassen vnter  
lauffen / welche P. Georgius Schee  
rer / in der ersten Predigt am Fest /  
des H. Erzmarteres Stephani mit  
diesen Worten erzehlet:

In